

# Internationaler Besuch im Sportzentrum am Häupenweg: TC Bergkamen-Weddinghofen und EC Bergkamen kooperieren



Das Team des HK Budapest vor dem Eingang zum TC Bergkamen-Weddinghofen.

Internationaler Besuch beim TC Bergkamen-Weddinghofen. Vor der zwölfstündigen Autofahrt nach Budapest stärkten sich die Gäste der Eishockey-Bärinnen im Bistro Glückauf mit Pasta und Pizza. Immer häufiger finden sich die Eishockeyspieler und Spielerinnen auch auf der Tennisanlage ein.



Dirk Urbanczyk, Michael Tolksdorf und Andrej Jung mit dem Trikot des EC Bergkamen.

„Wir arbeiten aktuell vermehrt an einer Kooperation zwischen dem Tennisverein, den Bären und den Grizzlys“, sagt Dirk Urbanczyk, 2. Vorsitzender des Tennisvereins. Im Fokus steht grundsätzlich eine stärkere Kooperation im Sportzentrum Weddinghofen. Beide Vereine setzen sich zudem in Zusammenarbeit mit der Stadt für einen neuen Multicourt ein. Er soll beiden Vereinen die Möglichkeit geben, ihr Angebot weiter auszubauen. Der TC Bergkamen-Weddinghofen kann diesen Multicourt in Zukunft als Jugendplatz und Pickleballplatz nutzen, während sich die Eishockeyspieler und -Spielerinnen hier in Zukunft aufwärmen können.

Durch die Kooperation ist es auch einzelnen Vereinsmitgliedern gelungen, sich im jeweils anderen Verein zu engagieren. Sowohl das Bistro Glückauf von Inhaberin Shirley Ann Schulz und ihrem Lebensgefährten Michael Tolksdorf als auch die Firma Mannstein Metallbau von Inhaber Andrej Jung engagieren sich nun auch für die Eishockeydamen. Seit dieser Saison sind sie als Sponsoren für die Bergkamener Bärinnen im Einsatz. Unterstützung wie diese durch lokale Unternehmen ermöglicht den Bärinnen die zum Teil teuren Auswärtsfahrten bis nach Budapest und sorgt für einen regen Austausch zwischen beiden Vereinen.

---

# In den Herbstferien: Eislaulernkurs für Kinder in der Eissporthalle Bergkamen mit dem Königsborner SV



Bald starten die Herbstferien des Schuljahres 2024/25 und die KSV-Eissportabteilung bietet in der Eissporthalle Bergkamen an drei aufeinanderfolgenden Tagen von Montag den 14. bis Mittwoch den 16.10.2024 in der Zeit von 11:45 bis 12:45Uhr einen Lauflernkurs an.

Kinder im Alter zwischen 4 – 7 Jahren, mit und ohne Erfahrungen können sich für den Kurs anmelden. Lizenzierte TrainerInnen und HelferInnen werden den Kindern bei den ersten Schritten auf dem Eis helfen und grundlegende Elemente vermitteln.

Die Kursgebühr beträgt 30,00€ pro Kind. Wer keine eigenen Schlittschuhe hat, kann sich diese in der Eishalle gegen eine Gebühr von 4€ ausleihen. Eine verbindliche Anmeldung kann per E-Mail

an eissport@koenigsbornersv.de gesendet werden. Die Plätze sind begrenzt verfügbar.

---

# Erstes Herren-Regionalliga-Heimspiel der laufenden Saison in der Eishalle Bergkamen

Am Sonntag, 6. Oktober, beginnt um 18 Uhr in der Eishalle Bergkamen das erste Herren-Regionalliga-Heimspiel der laufenden Saison. Das erste Spiel konnten die aufgestiegenen Grizzlys in einem hochkarätigen und sehr spannenden Spiel in Dinslaken vor 842 Zuschauern mit 4:3 gewinnen.



An diesem Wochenende geht es gegen Grefrath. „Wir erwarten viele Zuschauer, gute Stimmung und ein hochklassiges und spannendes Spiel“, so die Grizzlys.

---



# SuS Oberaden beim Berlin Marathon 2024 – Ein unvergessliches Erlebnis



Der 50. BMW Berlin Marathon war für vier Frauen des SuS Oberaden ein ganz besonderes Ereignis. Bereits im November 2023 hatten sie an der Verlosung der begehrten Startplätze teilgenommen. Im Dezember kamen dann die sehnsüchtig erwarteten Zusagen – sie wurden ausgelost um an dem 50-jährigen Jubiläum des BMW Berlin-Marathon teilzunehmen.

Schon die Abholung der Startunterlagen auf der Marathon EXPO

gestaltete sich als beeindruckendes Erlebnis auf dem ehemaligen Flughafen Tempelhof, einer der spektakulärsten und historisch bedeutendsten Eventlocations Berlins, die mit ihrem einzigartigen Charme und der lebendigen Atmosphäre die Vorfreude auf den Marathon steigerte.

Am Sonntagmorgen strahlte die Sonne über Berlin – die Wetterbedingungen hätten nicht besser sein können. In unterschiedlichen Startblöcken ging es 42,195 Kilometer entlang der schönsten Sehenswürdigkeiten durch Berlin. Den ersten Kilometer absolvierten die Läufer\*innen mit einem fantastischen Ausblick auf die Siegessäule. An der kompletten Marathonstrecke standen zahlreiche Besucher\*innen, welche die Läufer\*innen mit sehr einfallsreichen Methoden anfeuerten. Der Zieleinlauf war ein ganz besonderes Highlight, 200m vor der Ziellinie durchlief jede\*r Läufer\*in das historische Brandenburger Tor.

Alle vier Läuferinnen vom SuS Oberaden erreichten glücklich und zufrieden das Ziel. Janin Böttger (AK30/ 3:54:02), Frauke Werra (AK40/ 5:05:48) Gabriele Fliege (AK70/ 5:09:44), Ilka Hendrichke (AK40/ 5:14:43) Der 50. Berlin-Marathon hat den Weltrekord geknackt. Mit insgesamt 54.280 Finishern ist dieser an seinem 50. Jubiläum zum größten Marathon weltweit geworden. Alle Finisher wurden am Montag namentlich mit ihren persönlichen Zeiten im „Berliner Tagesspiegel“ genannt.

---

## **Erfolgreicher Auftritt der**

# Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei den 47. Kreismeisterschaften in Unna



Mannschaftsfoto der Wasserfreunde TuRa Bergkamen bei den Kreismeisterschaften in Unna..

Am 28. und 29. September 2024 fanden in Unna die 47. Kreismeisterschaften im Schwimmen statt. Die Wasserfreunde TuRa Bergkamen gingen mit 22 Schwimmer:innen an den Start und absolvierten insgesamt 104 Einzel- sowie 2 Staffelstarts. Mit herausragenden Leistungen erkämpfte sich das Team 25 Kreismeistertitel, 27 Silber-, 16 Bronzemedailles und 58 persönliche Bestzeiten. Gemessen an der Anzahl der gewonnenen Kreismeistertitel erreichten die Wasserfreunde den zweiten Platz unter allen teilnehmenden Vereinen im Kreis Unna.

Die Schwimmer:innen der Wasserfreunde zeigten beeindruckende Leistungen bei den Kreismeisterschaften. Mira Juds (\*2007) holte gleich dreimal Gold über 100m und 200m Freistil sowie



200m Lagen. Zusätzlich erkämpfte sie sich Silber über 50m und 100m Schmetterling sowie 100m Lagen. Laura Cieschowitz (\*2008) sicherte sich ebenfalls zweimal Gold über 50m und 100m Schmetterling. Jan Luca Goly (\*2010) glänzte mit Gold über 200m Brust und Silber über 50m und 100m Brust. Auch Mika Tom Krause (\*2011) überzeugte mit einer Goldmedaille über 200m Freistil und zwei Silbermedaillen über 100m Lagen und 200m Rücken. Seine Zwillingschwester Mila Fee (\*2011) siegte über 200m Lagen und 200m Freistil, zudem gewann sie Silber über 100m Lagen. Der ältere Bruder der Zwillinge, Noah Mo (\*2008), errang Gold über 100m Lagen und 200m Rücken sowie Silber über 50m und 200m Freistil und 100m Rücken. Smilla Panberg (\*2010) zeigte ebenfalls eine herausragende Leistung mit Gold über 50m und 100m Brust sowie Silber über 200m Brust und 100m Rücken. Sarah Großpietsch (\*2013) holte dreimal Gold über 200m Lagen, 200m Freistil und 100m Rücken sowie Silber über 50m Freistil. Lisa Marie Ebel (\*2006) sicherte sich zwei Silbermedaillen über 100m Rücken und 100m Schmetterling, während Lia Schröder (\*2012) über 100m Rücken Silber gewann.

Für einige Nachwuchsschwimmer war es der erste Wettkampf, und auch sie waren äußerst erfolgreich. Besonders glänzte **Mila Murray** (\*2016), die Kreismeisterin über 100m Lagen, 100m Brust sowie 100m und 200m Rücken wurde. Zudem errang sie Silber über 100m Freistil. Leni Schröder (\*2015) sicherte sich Gold über 200m Lagen und 200m Rücken, außerdem gewann sie Silber über 50m und 100m Rücken sowie über 100m Lagen. Carlotta Treinies (\*2015) konnte ebenfalls glänzen und holte Gold über 200m Freistil sowie Silber über 200m Lagen. Elisa Yüksekogul (\*2015) schwamm zu Gold über 100m Lagen und erreichte Silber über 200m Rücken. Johanna Donsbach (\*2015) wurde Kreismeisterin über 50m Rücken. Juliane Sparenberg (\*2016) rundete die Erfolge der Nachwuchstalente ab und erkämpfte sich zwei Silbermedaillen über 50m Rücken und 50m Freistil. Besonders aufregend war der 200m Lagen-Wettkampf, den Carlotta, Elisa und Leni zum ersten Mal bestritten und am Ende das Podium komplett für die Wasserfreunde belegten.



Auch in den Staffelwettbewerben waren die Wasserfreunde erfolgreich. Sowohl in der 4x 50m Freistil-Staffel mit Mila Fee und Mika Tom Krause, Lia Schröder und Liva Yüksekogul, als auch in der 4x 50m Lagen-Staffel mit Mila Fee und Mika Tom Krause, Sarah Großpietsch und Lia Schröder erreichte das Team jeweils den 2. Platz und gewann Silber.

Die Trainerinnen Alina Gröppler und Hanna Juds waren nach dem erfolgreichen Wettkampfwochenende äußerst zufrieden. Die Schwimmer:innen verbesserten sich auf vielen Strecken deutlich und lieferten sich spannende Rennen in den jeweiligen Altersklassen.

---

## **Erfolgreiche Teilnahme vom SuS Oberaden an der Deutschen Meisterschaft im Halbmarathon**



Am 13. September 2024 machten sich einzelne Läufer\*innen des SuS Oberaden auf den Weg nach Hamburg, um an der Deutschen Meisterschaft im Halbmarathon teilzunehmen. Doch die Teilnahme an diesem bedeutsamen Wettkampf war nicht das einzige Highlight des Wochenendes. Am Samstag feierte Michael Taube seinen 80. Geburtstag, was die besondere Stimmung zusätzlich anheizte.

Der Samstag wurde genutzt, um im Kreise der Familie und engen Freunden zu feiern. Bei strahlendem Sonnenschein und optimalen Lauftemperaturen ging es dann am Sonntag auf die Strecke in Hamburg-Wandsbek. Die Atmosphäre war von Begeisterung und Vorfreude geprägt, als die Läufer\*innen sich auf die 21,1 Kilometer lange Strecke begaben.

Alle sechs Läufer\*innen erreichten mit Unterstützung ihrer anfeuernden Freunde und Verwandten übergücklich das Ziel. Besonders hervorzuheben ist Michael Taube, der in seiner Altersklasse den 3. Platz belegte und die Strecke in einer Zeit von 2:17:46 absolvierte. Georg Lazowski, ein langjähriger Lauffreund von Michael, lief mit einer Zeit von 2:07:41 ins

Ziel. Ulrich Krause, der als begleitender Läufer für Michael agierte, überquerte die Ziellinie in 2:15:19.

Die anderen Lauffreunde konnten ebenfalls mit ihren Leistungen glänzen: Eileen Vogt erreichte das Ziel in 1:58:28, gefolgt von Iris Köppen mit einer Zeit von 2:22:26 und Annegret Brigatt, die in 2:23:35 ins Ziel kam. Alle Läuferinnen sind stolz auf ihre erzielten Zeiten und blicken auf ein unvergessliches Wochenende voller sportlicher Höhepunkte und gemeinsamer Freude zurück.

---

## **Kunstrasenplatz in Weddinghofen vor dem letzten Bauabschnitt**

Die Vorarbeiten mit der Reparatur von schadhafte Stellen im Tartan oder an Überlaufrinnen sind bereits abgeschlossen. Jetzt hat in der vergangenen Woche auch die Laufbahn um den Kunstrasenplatz am Weddinghofer Häupenweg ihre farbliche Auffrischung und eine neue Linierung erhalten.

Damit rückt der Abschluss der aktuellen Baumaßnahme in Sichtweite. Zu Beginn der nächsten Woche ist die Anlieferung und die Verlegung des neuen Belages geplant, der dann noch mit Sand verfüllt wird. Die Montage von Zaunmatten an den neuen Ballfangzäunen ist Beiwerk, das neben den eigentlichen Platzarbeiten durchgeführt wird.

Bei optimalen Arbeitsabläufen und trockener Witterung sind zwei Wochen für die Platzarbeiten vorgesehen, die spätestens zu Beginn der Herbstferien enden.



Für den VFK Weddinghofen hat es bisher keine Einschränkungen gegeben. Der Verein konnte sämtlichen Spiel- und Trainingsbetrieb auf dem Rasenplatz durchführen, der jedoch jetzt geschlossen wird. Dadurch ergeben sich bis zu den Herbstferien Änderungen bei den Trainingsorten, die nach Overberge und nach Mitte verlegt werden.

Eine Freigabe des Kunstrasenplatzes für den Sportbetrieb erfolgt, wenn die Schlussabnahme mit der bauausführenden Firma erfolgt ist. Bürgermeister Bernd Schäfer wird die Sportanlage, in die ca. 500.000,00 € investiert worden sind, dann im Rahmen von Heimspielen des VFK Weddinghofen als Stadt Bergkamen offiziell freigeben.

---

## **Bogenschießanlage Overberge – Trainingsbedingungen verbessert**



Bogenschützen mit Bürgermeister Bernd Schäfer auf dem neuen Stichweg.

Der Bogensportclub Bergkamen hat auf der Bogenschießanlage Overberge wiederholt diverse Meisterschaften ausgerichtet und konnte auf der Anlage an der Hansastraße optimale Wettkampfbedingungen anbieten. Eine Ergänzung der bestehenden Möglichkeiten auf der Bogenschießanlage, konnte Bergkamens Bürgermeister Bernd Schäfer jetzt offiziell freigeben.

Für Rollstuhlschützen ist ein weiterer Stichweg gebaut worden, der eine barrierefreie Erreichbarkeit der Scheiben darstellt. Der Weg ist ca. 60 m lang und verfügt über zwei Abzweige, an denen die Scheiben aufgestellt sind. Der Weg ist länger als der bereits vorhandene Stichweg, durch den durch Rollstuhlschützen auf weitere Entfernungen geschossen werden kann. Eine Überquerung der Wiesenfläche als Untergrund und damit verbundener Kraftaufwand entfällt.

Diese Maßnahme ist ein Vorgriff auf die Ausrichtung einer weiteren Meisterschaft, die in Bergkamen stattfinden soll.

Wenn letzte Details geklärt sind und der Verein den Zuschlag erhält, dann wird in Overberge im August 2025 um die „Deutsche



Meisterschaft“ geschossen, wo sich auch Bergkamener Schützen Siegchancen ausrechnen.

Glückwünsche sprach Bürgermeister Bernd Schäfer daher in diesem Zusammenhang auch dem Vereinsvorsitzenden, Marco Breyer, aus, der bei den Deutschen Meisterschaften in diesem Jahr bereits den Meistertitel mit Platz 1 errungen hat.

---

## 48. Internationales Schwimmfest der Wasserfreunde TuRa Bergkamen ein voller Erfolg



Mannschaftsfoto der Wasserfreunde TuRa Bergkamen.



Am 21. und 22. September 2024 richteten die Wasserfreunde TuRa Bergkamen ihr 48. Internationales Schwimmfest im heimischen Hallenbad aus. Mit insgesamt 23 teilnehmenden Vereinen, darunter Teams aus den Niederlanden und der Schweiz, sowie einer befreundeten Mannschaft aus Niedersachsen, war das Event auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Insgesamt 410 Teilnehmer und knapp 2300 Einzelstarts sorgten für spannende Wettkämpfe – ein neuer Rekord im Vergleich zum Vorjahr.



Pokalsiegerinnen  
Sarah Großpietsch  
und Emma Gramse.

Bei spätsommerlichem Wetter konnten sich die Aktiven und Zuschauer an einem reichhaltigen Buffet mit Kaffee, Kuchen, Crêpes, Brötchen, Pommes, Currywurst und Grillfleisch stärken. Die großartige Verpflegung trug ebenso zur guten Stimmung bei, wie die professionelle Organisation und die reibungslose Durchführung des Wettkampfes.

Die Schwimmer der Wasserfreunde zeigten sich von ihrer besten Seite und sicherten sich bei 127 Einzel- und vier Staffelstarts 90 persönliche Bestzeiten und einen ordentlichen 10. Platz in der Gesamtwertung. Besonders spannend wurde es bei den Finalläufen über die 50m-Strecken, für die sich die fünf zeitschnellsten Schwimmer der Altersklassen Junioren (Jahrgang 2012–2014) und offen (Jahrgang 2011 und älter)

qualifizieren konnten. Die Finalteilnehmer wurden beim Einmarsch mit Musik begleitet und von den Zuschauern lautstark angefeuert. Für die Sieger gab es Pokale in der Juniorenklasse und Sach- sowie Geldpreise in der offenen Klasse.

Zum Höhepunkt am Sonntag, dem Einmarsch der Nationen und den Finalrennen, erschienen zahlreiche Ehrengäste. Bürgermeister Bernd Schäfer, Martin Wiggermann (stellv. Landrat), Monika Wernau (SPD), Peter Hensel (Grüne), Tobias Hindemitt (CDU), Hetty Möcklinghoff und Jochen Baudrexel (Geschäftsführer der GSW) würdigten das Engagement und die Leistungen der Athleten.

Besonders bemerkenswert waren die Leistungen der jungen Schwimmerinnen Sarah Großpietsch und Emma Gramse (beide Jg. 2013). Beide qualifizierten sich für das Junioren-Finale über 50m Rücken, bei dem Sarah mit einer neuen persönlichen Bestzeit von 39,70 Sekunden den 2. Platz erreichte und einen Pokal gewann. Emma sicherte sich den 5. Platz und verbesserte ebenfalls ihre Vorlaufzeit. Sarah glänzte außerdem mit vier weiteren Goldmedaillen (100m und 200m Lagen, 200m Freistil und 200m Rücken) und zwei Silbermedaillen (50m Rücken und 50m Freistil). Emma konnte sich neben dem Rücken-Finale auch für das 50m Brust-Finale qualifizieren, wo sie ebenfalls den 5. Platz belegte. Zudem erhielt sie den Pokal für die beste 50m-Brustleistung der 11-jährigen Mädchen und Jungen, gestiftet von der Familie Weppler, mit einer neuen Bestzeit von 44,28 Sekunden. Darüber hinaus konnte sie sich eine Goldmedaille (50m Brust), zwei Silbermedaillen (100m Lagen, 200m Brust) sowie eine Bronzemedaille (50m Rücken) sichern.

Auch diese Schwimmer:innen der Wasserfreunde TuRa Bergkamen konnten mit beeindruckenden Leistungen überzeugen: Jan Luca Goly (\*2010) erkämpfte sich zwei Silbermedaillen über 100m Rücken und 200m Brust. Laura Cieschowitz (\*2008) glänzte über 200m Schmetterling und sicherte sich Bronze. Mila Fee Krause (\*2011) dominierte die 200m Lagen und gewann die Goldmedaille, Silber über 200m Brust und Bronze über 100m Brust. Nevio Altemeiner (\*2011) freute sich über den 3. Platz auf der 200m

Rücken-Strecke, während Smilla Panberg (\*2010) Bronze über 200m Brust erhielt. Die 4x 50m Lagen-Staffel der TuRaner Damen mit Mira und Hanna Juds, Mila Fee Krause und Laura Cieschowitz erkämpfte sich den 3. Platz und rundete damit das erfolgreiche Wochenende ab.

Ebenfalls sehr erfolgreich nahmen Mira Juds (\*2007) und ihre ältere Schwester Hanna (\*2005), Laura Sophie Ebel (\*2008) und ihre ältere Schwester Lisa Marie (\*2006), Lena Slaby (\*2010), Liva Yüksekogul (\*2012), Max Nierobisch (\*2010), Mika Tom Krause (\*2011) sowie sein älterer Bruder Noah Mo (\*2008) und Filina Kumon (\*2013) an diesem Wettkampf teil. Auch sie sammelten zahlreiche persönliche Bestzeiten und trugen zur starken Teamleistung der Wasserfreunde bei.

Am Ende der Veranstaltung wurden die punktbesten Leistungen in den jeweiligen Jahrgängen mit einem Pokal ausgezeichnet. Zudem ging der traditionsreiche Ernst-Teipel-Wanderpokal für die beste Mannschaftsleistung in diesem Jahr an die Schwimmer:innen der SG Dortmund.

Die Trainer Torsten Juds, Alina Gröppler und Thalia Simon zeigten sich sehr zufrieden mit den Leistungen ihrer Schwimmer:Innen. Das Schwimmfest, das durch die hervorragende Organisation und die tatkräftige Unterstützung zahlreicher ehrenamtlicher Helfer ein voller Erfolg war, wurde durch das positive Feedback der teilnehmenden Vereine gekrönt. Ein besonderer Dank geht daher an die vielen engagierten Eltern, Helfer und Spender, ohne deren Hilfe und Einsatz diese großartige Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.

---



# KSV-Eissportabteilung: Tag der offenen Tür in der Eishalle Bergkamen und Gewinnspiel!

Am Montag, 23. September, öffnet die KSV-Eissportabteilung ihre Pforten der Eishalle am Häupenweg in Bergkamen für einen Tag der offenen Tür. Eltern und ihre Kinder sind herzlichst eingeladen sich selbst ein Bild vom Trainingsablauf auf dem Eis zu machen, in das Off-Ice Training zu schnuppern und alle Fragen rund um den Sport und das Vereinsleben beantwortet zu bekommen.



Die Abteilung freut sich, in diesem Rahmen eine exklusive Aktion anzukündigen: Ab sofort haben Interessierte die Chance 2x eine 5er Trainingskarte im Wert von 25€ zu gewinnen und somit an kostenlosen Trainings in der Anfängergruppe teilzunehmen und sich von der Faszination Eiskunstlaufen verzaubern zu lassen.

Warum teilnehmen? – Eiskunstlauf ist nicht nur ein ästhetischer und anspruchsvoller Sport, sondern auch eine hervorragende Möglichkeit, Koordination, Ausdauer und Konzentration zu trainieren. Die erfahrenen Lizenz-TrainerInnen begleiten Anfänger und Fortgeschrittene gleichermaßen und vermitteln mit viel Leidenschaft die Grundlagen und Techniken dieses beeindruckenden Sports.

Wer kann teilnehmen? Die Verlosung richtet sich an alle eiskunstlaufgeisterten Kinder und solche, die es werden

möchten im Alter zwischen 4-7 Jahren. Teilnahme ab 18 Jahren. Ausgenommen sind Mitglieder der Eissportabteilung. Einsendung bis zum 23.09.2024. Die Gewinner werden persönlich benachrichtigt.

Wie teilnehmen? – Schreiben Sie eine E-Mail an [pr.ksvunnaeissport@gmail.com](mailto:pr.ksvunnaeissport@gmail.com) oder eine WhatsApp Nachricht an 0 23 03 – 96 27 26 4 mit dem Hinweis „Gewinnspiel“ und für welches Kind die 5er Trainingskarte gewonnen werden soll.

---

**„Laufen im Wald“ – SuS  
Oberaden erfolgreich beim 6-  
Stunden-Lauf-Werl**



Am vergangenen Samstag fand der sechste 6-Stunden-Lauf-Werl bei bestem Wetter statt. Sieben Läufer\*innen vom SuS Oberaden gingen dabei an den Start. Wieder hieß es möglichst viele Runden innerhalb der angegebenen 6 Stunden zu absolvieren. Eine Runde war 7,5 km lang, beinhaltete 150 Höhenmeter und führte auf und ab, über Singletrails, durch den Stadtwald von Werl. Der Start- und Zielbereich befand sich dieses Jahr erstmalig direkt am Waldlabor Werl. Die Teilnehmer\*innen hatten dort die Möglichkeit sich umzuziehen, zu verweilen und sich mit Getränken und an dem reichhaltigen Buffet zu stärken. Auf jeder Runde hieß es „Run to the Hills“ – die Anstiege „Kill the Hill“ und Pacebreaker“ machten ihren Namen alle Ehre.

Für Yvonne Schneider war es die dritte Teilnahme, wobei sie



jeweils einen Ultra lief. In diesem Jahr holte sie zum zweiten Mal den

Gesamtsieg der Frauen (1. Platz 2023 und 2024). Gabriele Fliege nahm zum vierten Mal teil und holte sich zum zweiten Mal den begehrten „Du bist Ultra“ Schlüsselanhänger (jeweils 6 Runden in den 6 Stunden gelaufen).

Die familiäre Atmosphäre bereitete den Teilnehmer\*innen eine durchweg einzigartige positive Stimmung. Die Teilnehmer\*innen vom SuS Oberaden haben sich bereits den Termin fürs kommende Jahr notiert, der 6-Stunden-Lauf-Werl ist bereits ein fester Bestandteil der läuferischen Jahresplanung geworden.

Yvonne Schneider (W40) 7 Runden (52,5 Km) in 5:28:50, Thorsten Ide (M45) 6 Runden (45 Km) in 5:33:12, Gabriele Fliege (W70) 6 Runden (45 Km) in 5:55:17, Dirk Wittkowski (M55) 4 Runden (30 Km) in 4:10:27, Anja Kostrzewa (W55) 4 Runden (30 Km) in 4:40:06, Ilka Hendrichke (W40) 4 Runden (30 Km) in 4:40:07, Nicole Klöckner (W40) 2 Runden (15 Km) in 5:49:55. Nicole Klöckner entschied sich ganz spontan teilzunehmen und startete später dem offiziellen Start.